



© Bruno Klomfar

Zwei Klassenzimmer, Werkraum, Bibliothek und eine unter dem First eingehängte Lesegalerie nützen den Raum unter dem Steildach. Die Erschließung verlängert den alten Stiegenraum zur Dachebene. Der neue Treppenlauf ist von der Außenwand gelöst, die alten, nordseitigen Dachgaupen wurden hier durch ein Glasband ersetzt und auch der First erhielt über die ganze Länge ein transluzentes, nordseitiges Oberlichtband. So führt der Ausgang aus der alten Schule in den erstaunlich hellen Dachraum, dessen Holzstruktur nur punktuell und sehr behutsam mit Stahlteilen verstärkt wurde. Die Klassenräume sind zur Pausenhalle mit bedruckten Glaswänden abgetrennt, was den Lichtfluss unterstützt und die optische Kontinuität des beeindruckenden Raumes erhält. Aus der Bibliothek am Westende und dem Werkraum am Ostende führen zusätzliche Nebentreppen aus Stahl hinauf zur Lesegalerie. (aus: Bauen in Tirol seit 1980, Otto Kapfinger)

## Hauptschule - Dachhausbau

Kirchplatz 14  
6112 Wattens, Österreich

ARCHITEKTUR

**Johann Obermoser**

BAUHERRSCHAFT

**Marktgemeinde Wattens**

FERTIGSTELLUNG

**1999**

SAMMLUNG

**aut. architektur und tirol**

PUBLIKATIONSdatum

**14. September 2003**



## Hauptschule - Dachausbau

### DATENBLATT

Architektur: Johann Obermoser

Mitarbeit Architektur: Hans Peter Freisinger

Bauherrschaft: Marktgemeinde Wattens

Fotografie: Bruno Klomfar

Maßnahme: Aufstockung

Funktion: Bildung

Planung: 1997

Ausführung: 1998 - 1999

### PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Bauen in Tirol seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten,  
Hrsg. aut. architektur und tirol, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2002.